

N i e d e r s c h r i f t
über die 7. öffentliche Sitzung
des Kulturausschusses der Stadt Eisenberg
am Dienstag, den 23.01.2018
in den Sitzungssaal des Rathauses

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ausschussmitglieder erfolgte am 23.01.2018. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 17.01.2017 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ausschussmitglieder:	9
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	9
Anwesend waren:	7
Nicht anwesend waren:	2

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Georg Grünewald

SPD-Fraktion

Herr Armin Schanz

Herr Reinhard Wohnsiedler

CDU-Fraktion

Frau Claudia Borbe

Frau Anneliese Ecker-Henn

FWG-Fraktion

Herr Dr. Helmut Brünesholz

Frau Josefine Delker

Frau Carola Harnau

Frau Rosie Siebecker

Bürgermeister

Herr Adolf Kauth

Schriftführer

Frau Christel Fellenberger

Abwesend:

SPD-Fraktion

Herr Wolfgang Schwalb

Bürgermeister

Herr Bernd Frey

Beigeordnete/r

Frau Claudia Fichter-Kaiser

Herr Peter Funck

von der Verwaltung

Frau Heike Sattler

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Theaterprogramm 2018/2019
2. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

1. Theaterprogramm 2018/2019
2. Barocke Grabsteine Friedhof Eisenberg
3. Historische Filmaufnahmen - Alte Steinbornsiedlung und Eisenberg
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Beigeordneter Georg Grünewald, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Eisenberg und stellte fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ausschussmitglieder.
- b) Dass der Kulturausschuss beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Herr Grünewald schlug vor, den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorzuziehen, da die auszuwählenden Theaterproduktionen zusammenhängend unter Einbeziehung der Honorare beraten werden sollten.

Außerdem bat er um Erweiterung der Tagesordnung um folgende Programmpunkte:

Öffentlicher Teil:

TOP 2) Barocke Grabsteine Friedhof Eisenberg u.

TOP 3) Historische Filmaufnahmen – Alte Steinbornsiedlung und Eisenberg.

Der Kulturausschuss stimmte den Änderungen der Tagesordnung einstimmig zu.

1. Theaterprogramm 2018/2019

Da die Auswahl der Theaterproduktionen bereits im nichtöffentlichen Teil beraten wurden und keine Presse oder Bürger zum öffentlichen Teil anwesend waren, wurde auf die Empfehlungen im nichtöffentlichen Teil verwiesen.

2. Barocke Grabsteine Friedhof Eisenberg

Der Vorsitzende des Kulturausschusses, Herr Grünewald trug folgenden Sachverhalt vor, welcher ihm von Herrn Hermann Schäfer zugetragen wurde.

Vor einigen Jahren sind die vier historisch bedeutsamen barocken Grabsteine fachmännisch gereinigt worden und haben ihren neuen Standort an der Südseite der Friedhofshalle gefunden.

Im Laufe der Zeit hat erneut Moos an den Steinen angesetzt und was noch bedeutsamer ist: die Witterung setzt den Sandsteinen sichtbar stark zu. Vorhandene Risse im Stein haben sich in jüngster Zeit vergrößert und an einer Stelle sind bereits größere Teile des Steins abgefallen.

Wenn Feuchtigkeit in die Risse eindringt, was aufgrund des ungeschützten Standortes mit Sicherheit erfolgt, wird bei frostigen Temperaturen der Stein gravierend beschädigt, bzw. regelrecht gesprengt.

Nach Rücksprache mit Fachhistorikern sind die Steine dringend an einem durch Witterung geschützten Standort zu sichern.

Als umgehende Maßnahme würde sich der überdachte Vorraum der Friedhofshalle anbieten. Man war sich im Ausschuss darüber einig, dass in dieser Angelegenheit unbedingt etwas unternommen werden muss.

Vom Ausschuss wurden Vorschläge eingebracht: G. Grünewald sprach eine Überdachung an, welche jedoch 6.500 € kosten würde.

Ausschussmitglied R. Wohnsiedler und Stadtbürgermeister wiesen darauf hin, dass noch weitere Grabsteine auf dem Friedhof vorhanden seien, welche überholt und geschützt werden müssen.

Empfehlung:

Auf Vorschlag von Frau S. Lattauer empfiehlt der Kulturausschuss dem Stadtrat, einen Steinmetz hinzuzuziehen. Mit ihm solle geklärt werden, ob und wie der Transport und die Lagerung für die nächste Zeit aussehen kann und welche Kosten hierbei entstehen.

3. Historische Filmaufnahmen - Alte Steinbornsiedlung und Eisenberg

Der Vorsitzende, G. Grünewald informierte den Kulturausschuss darüber, dass Herr Jürgen Wolf, wh. In Eisenberg, Paul-Münch-Straße letztes Jahr Dias und Super-8-Filme aus dem Nachlass des 1997 verstorbenen Paul Schädler im Stadtbüro abgegeben hat. Herr Hermann Schäfer hat das Material gesichtet und die historisch relevanten Teile gesichert und im Auftrag von Stadtbürgermeister Adolf Kauth von AVP Media Design, Sabine Schanz aus Steinborn digitalisieren lassen.

Als Ergebnis liegen sechs DVD vor:

- Steinborn ab 1979 (Dias)
- Sandhasenfest – Eisenberger Kerwe 1979 - Siedlung Teil 1 bis Teil 5
- Fastnacht – Vatertag 1980 - Winter im Mai – Siedler-Kerwe 1981.

Sämtliche Aufnahmen sind aus historischer Sicht wichtige Zeugnisse aus Eisenberg und dem Stadtteil Steinborn.

Herr Schäfer schlägt vor:

- Öffentliche Vorführung der Filme evtl. im Haus der Kirche oder Ratssaal
- Interessenten können sich in eine Bestellliste eintragen.
- DVD können zum Preis von rd. 8 Euro pro Stück geliefert werden.

Herr Grünewald teilte mit, dass die Dias und Filme vorgeführt werden, sobald das Thomas Morus-Haus fertiggestellt sei.

Auf das Filmmaterial soll außerdem in „Eisenberg Aktuell“ und im Amtsblatt hingewiesen werden und die DVD zum Preis von 8 Euro zu Kauf angeboten werden.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen interessiert zur Kenntnis.

4. Mitteilungen und Anfragen

Kein Anfall.

Schriftführerin:

Christel Fellenberger
Verwaltungsangestellte

Vorsitzender:

Georg Grünewald
Beigeordneter